

Presseinformation

Viele Kassenwechsel bei jungen GKV-Versicherten mit eigenem Job

Studie untersucht Wechselverhalten und Erwartungen an Kassen von jungen Berufstätigen – Jeder Zehnte kündigt bis zum 40. Lebensjahr dreimal

Berlin, 27. Juni 2016 (IGES Institut) – Junge Berufstätige ohne eigene Familie wechseln besonders rege ihre Krankenkasse. Drei von Vier haben bis zum 40. Lebensjahr mindestens einmal eine neue Kasse gewählt. Jeder Zehnte dieser Altersgruppe kommt sogar auf drei Kassenwechsel.

Das zeigt der „Kompass Gesundheit 2016“ des IGES Instituts, der in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut IMK entstanden ist. Für die Studie wurden mehr als 3.000 Versicherte befragt, die sich in der Lebensphase zwischen Ausbildung und Familiengründung befinden.

Im Durchschnitt kündigen jährlich sechs Prozent der kinderlosen 20- bis 39-Jährigen ihre Kasse. Bei ihrer Wahl einer neuen Krankenkasse vertrauen sie überraschend stark auf persönliche Empfehlungen und sehr wenig auf Informationen aus dem Internet. Jeder Dritte spricht häufig mit anderen über das Thema und lässt sich davon auch beeinflussen. Für die Wahl spielt der Preis letztendlich die größte Rolle, weil sich den Befragten zufolge die meisten Krankenkassen als Marke zu wenig unterscheiden, zeigt die Studie.

Wenig angesprochen fühlen sich die jungen berufstätigen Versicherten von ihrer Krankenkasse bei digitalen und online Gesundheitsangeboten: Fast 75 Prozent urteilen, ihre Krankenkasse sei dafür nicht kompetent. Dabei nutzen bereits zwei Drittel Gesundheits-Apps im Alltag oder sind zumindest interessiert daran.

(1.342 Zeichen mit Leerzeichen), Infografik auf www.iges.com/presse

Über das IGES Institut: Forschen – Entwickeln – Beraten für Infrastruktur und Gesundheit

Das IGES Institut wurde 1980 als unabhängiges Institut gegründet. Seither wurde in über 1.600 Projekten zu Fragen des Zugangs zur Versorgung, ihrer Qualität, der Finanzierung sowie der Gestaltung des Wettbewerbs im Bereich der Gesundheit gearbeitet. In jüngerer Zeit wurde das Spektrum auf weitere Gebiete der öffentlichen Daseinsvorsorge ausgeweitet: Mobilität und Bildung. Das IGES Institut gründet seine Arbeit auf hohe Sach- und Methodenkompetenz und bietet in allen Arbeitsgebieten einen breiten Zugang zu eigenen und zu Datenquellen anderer Institutionen. Gemeinsam mit den Unternehmen CSG und IMC (beide Berlin), AiM (Lörrach) sowie HealthEcon (Basel) beschäftigt die IGES Gruppe mehr als 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Über das IMK Institut für angewandte Marketing und Kommunikationsforschung: Service Excellence

Das IMK Institut für angewandte Marketing- und Kommunikationsforschung ist ein Full-Service-Marktforschungsinstitut mit Fokus auf Service- und Zufriedenheitsforschung in beratungsintensiven Branchen mit intensiven Kundenbeziehungen, insbesondere in der Finanzdienstleistung und der gesetzlichen Krankenversicherung. Ein innovatives Spektrum aus qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden und ein interdisziplinäres Team aus Marktforschungsspezialisten mit exzellenter Methodenkompetenz sichern eine stark lösungsorientierte und mehrwertstiftende Primärmarktforschung ab. Am Standort Erfurt beschäftigt IMK ca. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Gisela Angerer
Leiterin Kommunikation

T +49 30 230 809 341
presse@iges.de

IGES Institut GmbH
Friedrichstraße 180
10117 Berlin